



**Nr. 1088**

Fakultät 1, 6 (5 Exemplare)  
Institute der Fakultät 1, 6  
GB 1 (20 Ex)

Herausgegeben vom  
Präsidenten der  
Technische Universität  
Braunschweig

Redaktion:  
Geschäftsbereich 1  
Spielmannstraße 12 a  
38106 Braunschweig  
Tel. +49 (0) 531 391-4306  
Fax +49 (0) 531 391-4340

Datum: 14.12.2015

**Zweite Änderung der Ordnung über den Zugang und die Zulassung  
für den konsekutiven Masterstudiengang „Organisation, Gover-  
nance, Bildung“ an der Technischen Universität Braunschweig**

Hiermit wird die vom Fakultätsrat der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät am 28.09.2015 sowie vom Dekan der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät in Eilkompetenz am 02.10.2015 und 19.10.2015 und vom Fakultätsrat der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften am 14.10.2015 sowie vom Dekan der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften in Eilkompetenz am 22.10.2015 beschlossene und vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur am 20.11.2015 genehmigte Zweite Änderung der Ordnung über den Zugang und die Zulassung für den konsekutiven Masterstudiengang „Organisation, Governance, Bildung“ an der Technischen Universität Braunschweig hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung am 15.12.2015 in Kraft.



**Zweite Änderung der Ordnung über den Zugang und die Zulassung für den konsekutiven Masterstudiengang „Organisation, Governance, Bildung“ mit dem Abschluss „Master of Arts“ an der Technischen Universität Braunschweig, Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät und der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften**

**Abschnitt I**

Die Ordnung über den Zugang und die Zulassung für den konsekutiven Masterstudiengang „Organisation, Governance, Bildung“ der Technischen Universität Braunschweig mit dem Abschluss „Master of Arts“, Bek. vom 07.07.2011 (TU-Verköndungsblatt Nr. 772), zuletzt geändert durch Bek. vom 07.01.2013 (TU-Verköndungsblatt Nr. 878), wird auf Beschluss des Fakultätsrates der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät vom 28.09.2015 sowie des Dekans in Eilkompetenz vom 02.10.2015 und vom 19.10.2015 und des Fakultätsrates der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften vom 14.10.2015 sowie des Dekans in Eilkompetenz vom 22.10.2015 wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Buchst. a) Nr. 1 wird nach den Worten „Abschluss in“ die Worte „Sozialwissenschaften oder“ eingefügt und die Worte „oder einem fachlich eng verwandten Studiengang gemäß Buchstabe c)“ gestrichen.

bb) In Buchst. a) Nr. 2 werden die Worte „einem fachlich eng verwandten Studiengang gemäß Buchstabe c)“ durch die Worte „Sozialwissenschaften oder Politikwissenschaft oder Soziologie oder in einem Bachelorstudiengang mit Haupt- oder Nebenfach Erziehungswissenschaften“ ersetzt und der Klammerzusatz „([www.anabin.de](http://www.anabin.de))“ wird durch den Klammerzusatz „(<http://anabin.kmk.org/>)“ ersetzt.

cc) Buchst. c) wird gestrichen.

b) Abs. 2 Buchst. a) erhält folgende Fassung:

„einen abgeschlossenen Bachelor nach Maßgabe des Absatzes 1 Buchstabe a),“

c) Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„Sofern der Studienabschluss zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht vorliegt, aber bereits 5/6 der insgesamt erforderlichen Leistungen erfolgreich erbracht wurden (d.h. mindestens 150 Leistungspunkte im Falle eines Studiengangs mit einer Gesamtleistungspunktezah von 180 bzw. mindestens 174 Leistungspunkte im Falle eines Studiengangs mit einer Gesamtleistungspunktezah von 210 Leistungspunkten vorliegen), wird die Eignung nach Absatz 2 Buchstabe a.) angenommen. In diesem Falle erfolgen sowohl die Zulassung als auch die Immatrikulation mit einer auflösenden Bedingung, welche die Einhaltung der in § 4 Abs. 3 genannten Termine sicherstellt. Näheres regelt § 4 Abs. 3.“

- d) In Abs. 5 Satz 2 wird die Angabe „Bek. vom 11.01.2006 (TU-Verkündungsblatt Nr. 397)“ durch die Angabe „Bek. vom 12.11.2014 (TU-Verkündungsblatt Nr. 1011)“ ersetzt.
2. § 3 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
- aa) Nach Satz 1 wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:  
„Der Antrag auf Zulassung für den Masterstudiengang „Organisation, Governance, Bildung“ ist in Form eines elektronisch auszufüllenden Antragsformulars zu übermitteln.“
- bb) Die bisherigen Sätze 2 und 3 werden die Sätze 3 und 4.
- cc) Im neuen Satz 3 werden die Worte „Der schriftliche Zulassungsantrag“ durch die Worte „Im Anschluss ist das Antragsformular auszudrucken, zu unterschreiben und“ ersetzt.
- b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
- aa) In Buchst. a) Nr. 2 wird nach dem Wort „Leistungen“ ein Komma eingefügt und das Wort „und“ gestrichen und nach dem Wort „Leistungspunkte“ werden die Worte „und die Gesamtleistungspunkte“ eingefügt.
- bb) Buchst. f) wird gestrichen.
3. § 4 wird wie folgt geändert:
- a) In Abs. 1 Satz 1 wird der Klammerzusatz „(§ 4)“ gestrichen.
- b) In Absatz 3 Satz 2 wird nach der Angabe „Abs. 3“ die Angabe „Satz 2“ gestrichen und das Datum „31.05.“ durch das Datum „01.06.“ sowie das Datum „30.11.“ durch das Datum „01.12.“ ersetzt.
4. In § 5 Abs. 3 Buchst. d) werden nach dem Wort „Bewerber“ die Worte „gegenüber dem Immatrikulationsamt, welches den Zulassungsbescheid bzw. den Ablehnungsbescheid gegenüber der Bewerberin oder dem Bewerber erlässt“ angefügt.
5. In § 6 Abs. 4 Satz 3 wird das Wort „zwei“ durch das Wort „sechs“ ersetzt.
6. § 7 wird wie folgt geändert:
- a) In Abs. 1 Buchst. aa) werden nach dem Wort „Hochschule“ die Worte „oder einer Hochschule eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum“ eingefügt.
- b) Es wird der folgende Abs. 3 angefügt:
- „(3) Bewerberinnen und Bewerber, die ihren Bachelorabschluss zum Bewerbungszeitraum noch nicht vorliegen haben, können zugelassen

werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen gemäß § 2 nachgewiesen werden. Das Bachelorzeugnis ist bei der Immatrikulation vorzulegen. Ist der Bachelor bei der Immatrikulation noch nicht abgeschlossen, erlischt die Zulassung.“

7. Die Anlage wird gestrichen.

## **Abschnitt II**

Diese Änderung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.